

---

[xwik5.mjt.lu/nl2/xwik5/41v.html](http://xwik5.mjt.lu/nl2/xwik5/41v.html)

## Unser neuer Tradingletter Das Leben am Markt und der (Jahr)-Markt des Lebens

---

---

### **In dieser Ausgabe u.a.:**

Grußwort ❖ Die Märkte im Oktober ❖ COT-Report

---



Hallo 🙌

***Hier ist er also ! Herzlich Willkommen zu unserem ersten Newsletter!***

Diesmal noch etwas außer der Reihe, normalerweise wird dich dieser Infobrief in der ersten Woche des neuen Monats erreichen. Der Grund für den regulären Erscheinungstermin liegt darin, dass ein wesentlicher Teil des Inhalts der Rückblick auf das Marktgeschehen und unserem Handel im zurückliegenden Monat sein soll. Aber auch andere, hoffentlich interessante Inhalte erwarten dich.

Heute aber noch ein leiner Versuchsballon. Wenn dir der Letter gefällt, würde ich mich über eine Rückmeldung freuen. Wenn er dir nicht gefällt, natürlich auch!

*Motto: wenn dir was gefällt, sag es weiter - wenn dir was nicht gefällt, sag es uns!*

Wir alle lernen ständig dazu - im Trading, im täglichen Leben, oder, so wie ich zum Beispiel 😊, beim Newsletter-Schreiben. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen - es war nämlich auch noch nie einer droben!

In diesem Sinne - viel Vergnügen und

Happy Trading

Euer Charlie

*[Newsletterbäcker]*

---

Und jetzt geht's los mit...

**dem Monat Oktober an den Märkten**

---



---

Wir starteten in den Monat Oktober in der 40. Kalenderwoche mit zwei offenen Positionen:

- 5 Kontrakte long im **Mexikanischen Peso** [G6M]
- 13 Kontrakte long im **Sojaöl** [ZL]

Im Laufe der ersten Monatswoche (am Dienstag) wurde wir im Mex. Peso Break-Even ausgestoppt, nachdem sich am Montag eine Umkehrbar gebildet hatte und wir unseren Stopp auf den Einstiegskurs verschoben hatten.

### Wie ging es am Monatsanfang noch zu?

Ebenfalls am Dienstag (2. Oktober) zeigte sich eine Einstiegschance long im **Kaffee** [KC].

Der Kaffeepreis hatte eine sehr lange bearische Phase hinter sich und war im September auf ein historisches Tief abgesunken. Alle Anzeichen deuteten nun auf eine Kursumkehr hin. Es gab einen starken Impuls Richtung COT-Kaufsignal. Auch weitere Indikatoren deuteten auf den Wandel hin. Somit lag hier ein baldiger Einstieg vor.

Die Einstiegsorder legten wir auf das Hoch vom Dienstag +1Tick. Den Stop legten wir auf das Tief vom 25.09. -1Tick. Das Risiko bei diesem Trade lag bei ca. -4.000\$, das Kursziel legten wir an den nächsten grösseren Widerstand bei ca. 129.30 bzw. +8.175\$.

Am Mittwoch wurde der Trade ausgelöst - wir waren mit zwei Kontrakten im Markt.

### Wie verlief der weitere Kaffeetrade im Oktober?

Wir haben am 15.10. einen Teilgewinn realisiert und einen Kontrakt geschlossen. Wir blieben weiter mit einem Kontrakt im Markt. Der Tageschart zeigt den Verlauf des Preises während des gesamten Trades.



Dieser Trade wurde dann am 29. Oktober mit einem Gewinn von **4.752\$** geschlossen.

## Die anderen Oktober- Trades

Die aus dem Vormonat noch offene Position im **Soybean Oil** wurde am 04.10. mit einem Gewinn von **6.552\$** geschlossen. Am darauffolgenden Freitag stiegen wir im **Corn** [ZC] mit 15 Kontrakten long ein.

Dieser Trade lief nicht in unserem Sinne und erinnerte uns stark an den Kursverlauf Ende Juli. Da keine weiteren Impulse in unsere Richtung sichtbar wurden, wurde er in der Folgewoche mit einem Verlust von rund **-3.500\$** wieder geschlossen.

Am 17. stiegen wir schließlich mit zwei Kontrakten short in **Crude Oil** [CL3] ein. Dieser trade entwickelt sich im Folgenden in unserem Sinne, so dass wir zum Monatsende durch Glattstellung eines Kontraktes einen Teilgewinn in Höhe von **4.020\$** realisieren konnten.



Mit einem Kontrakt bleiben wir zum Monatswechsel weiter im Markt.  
 Unsere offene Position zum Monatsende stellt sich wie folgt dar:

Positions (right-click on grid to see options)							
Symbol	Account	Position	F	Avg Entry	Current Price	Open Equity	Auto E
CL3-201812	4073	Short 1	E	70.36	66.58	\$3,780.00	

## Das Fazit

Der Oktober wurde wesentlich geprägt durch **zwei Trades**:

den **Kaffeetrade long** und **Crude Oil short**.

Beide Trades erwiesen sich als überaus erfolgreich, das kurze Intermezzo im Corn stresste zwar das Tradingkonto in geringem Maße, doch die Gewinne im Soybean Oil, im Kaffee und der zu Monatsende realisierte Teilgewinn im Crude Oil wogen dies bei weitem auf, so dass wir am Ende der 44. Kalenderwoche ein neues Allzeithoch in unserem Tradingkonto feiern konnten.

Darüber dann im nächsten Newsletter, der den Monat November beleuchten wird, mehr.

---

## Die Grundlage unseres Handelns an den Rohstoff- und Futuresmärkten bilden die COT - Daten. Sie entnehmen wir dem COT-Report. Was ist dieser Report, was hat es damit auf sich?

Eine Einführung

### Der CoT- Report -

ein wöchentlich erscheinender Marktbericht.

Der wöchentlich von der US- amerikanischen **Commodity Futures Trading Commission (CFTC)** veröffentlichte **Commitments of Traders (CoT)-Report** ist der aufschlussreichste Marktbericht, der von einer staatlichen Behörde ausgegeben wird. Er stellt die US- Futures als transparente Finanzinstrumente dar, transparenter als dies für irgendein Börseninstrument an irgendeiner Börse der Welt gilt. Dadurch schafft er faire Wettbewerbsbedingungen für alle großen und kleinen Händler. Diese können so die Positionierung der marktbestimmenden Teilnehmer nachvollziehen.





Der amerikanische Kongress schuf die **CFTC** im Jahre 1974 als unabhängige Behörde mit dem Auftrag, die Rohstoff- und Optionsmärkte in den Vereinigten Staaten zu regulieren. Durch diese Aufsicht macht es die CFTC möglich, dass die Futures-Märkte zwei wichtige Funktionen erfüllen, nämlich die **Preisbildung** und die **Verminderung des Preisrisikos** am Futures- und Optionsmarkt.

Im Allgemeinen werden die Daten des CoT-Berichts am Freitag veröffentlicht (um 21:30 Uhr MEZ auf der CFTC- Webseite). Die reportpflichtigen Marktteilnehmer melden ihre offenen Positionen an die CFTC. Diese wertet die Meldungen Dienstags aus und überarbeitet und verifiziert die Daten für die Freigabe bis Freitag Nachmittag. Der Bericht stellt also die Situation an den Märkten zum Handelsschluss am Dienstag der Veröffentlichungswoche dar.

Man kann sich den CoT- Report als einen *Stimmungsindikator* vorstellen, aber statt auf Meinungsumfragen basiert er auf den tatsächlichen Marktpositionen der größten Futures-Händler. Du kannst ihn dir auch als fundamentalen Indikator vorstellen, weil er dir die Marktpositionen – und damit eben die Kursaussichten – der an den Kassamärkten agierenden Unternehmen vermittelt, die Futures zur Absicherung des Kursrisikos (Hedging) einsetzen.

Wenn sich diese Markteingeweihten massenhaft auf eine Seite des Marktes bewegen, können sogar Swap-Händler und Hedge-Fonds „niedergewalzt“ werden. Wenn Sie zu den größten Händlern in den Rohöl- oder Dollarbörsen in New York oder den S & P- oder Bond-Börsen in



Chicago gehören, melden Sie Ihre Position täglich an die CFTC. Die CFTC summiert diese jeden Dienstag, trennt sie zwischen Hedger und Spekulanten und veröffentlicht die Summen am Freitagnachmittag.

Wenn du dir den CoT-Bericht ansiehst, kannst du erfahren, wann der Handel einen Konsens darüber erzielt, dass die Preise zu weit von den fundamentalen Werten entfernt sind. Oder herausfinden, wann sich die Hedge-Fonds auf einer Seite des Marktes aufstapeln und kurz davor sind, dort ihren Hut zu nehmen. Dies alles sind Insider-Informationen, aber legale Insider-Informationen, und wenn Sie ohne sie handeln, befinden Sie sich zu Beginn der Handelswoche bereits im Hintertreffen.

Die Anwendung des CoT- Reports reicht aber noch weit über den Futures- und Rohstoffhandel hinaus, hinein in nahezu jeden Marktsektor der Börse, sei es FOREX, Aktienhandel, der Bereich der ETFs oder der der Fonds. Unsere Wirtschaftswelt ist eng verzahnt und abhängig von den Rohstoffen, Währungen und Finanzpapieren die alle an den US- Terminmärkten gehandelt werden. Es existieren hunderte von Wertpapieren, deren Kurse unmittelbar mit den im CoT- Report gelisteten Rohstoffen korrelieren. Die Preise vieler Industrieaktien hängen beispielsweise unmittelbar vom Rohölpreis ab. Wer die Preisentwicklung im Rohöl – unter Zuhilfenahme der CoT-Daten – abschätzen kann, wird folglich auch die Kursentwicklung dieser Aktien evaluieren können.

2007 wurde erstmals der neue CoT- Supplemental – Report veröffentlicht. Die schlechte Nachricht dabei: zu den bis zu diesem Zeitpunkt bereits bestehenden 17.000 Datenpunkten kamen nun wöchentlich weitere 500 neue hinzu. Die gute Nachricht: es gibt Möglichkeiten, diese Datenfülle systematisch zu erfassen, auszuwerten und gewinnbringend einzusetzen.

Darüber will ich in den folgenden Newslettern immer wieder berichten.

Wenn du erfahren willst, wie wir den COT- Report für unser Trading einsetzen, schau dich auf unserer Website um. In unserer Insidergruppe Praxis oder der Praxisgruppe Premium kannst du uns beim realen Echtgeld- Handel "zusehen".

Well - soviel für heute

---

In diesem Sinne

---

## Happy Halloween

